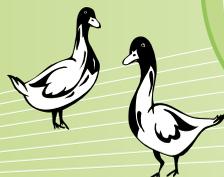


Dommitzsch Info

Amtsblatt der Stadt Dommitzsch und der Ortsteile
Mahlitzsch, Wörlitz, Greudnitz und Proschwitz



• **Jahrgang 26 • Nummer 12**
6. Dezember 2017

• **Nächste Ausgabe:**
Mittwoch, den
17. Januar 2018

Redaktionsschluss:
Mittwoch, den
3. Januar 2018

• **Inhalt**

Amtliche Bekanntmachungen	Seite 3
Bekanntgaben der Stadtverwaltung	Seite 3
Bereitschaftsdienste	Seite 8
Kirchliche Nachrichten	Seite 9
Vereine und Verbände	Seite 11
Veranstaltungen	Seite 12
Was sonst noch interessiert	Seite 12



• www.dommitzsch.de

Ein besinnliches Weihnachtsfest



Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern

*wünsche ich im Namen der Stadtverwaltung
Dommitzsch für die Festtage Freude,
innere Ruhe und Frieden
sowie im Jahr 2018 Gesundheit,
Erfolg und die Gabe, sich über alles,
was sie erreichen, zu freuen.*

*Ihre Bürgermeisterin
Heike Karau*

Weihnachtsfest

Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Weihnachtsplätzchen, Kerzenduft: heute liegt was in der Luft.“ So heißt es in einem Kinderlied vielversprechend. Sind Sie schon auf das kommende Weihnachtsfest eingestellt? Haben Sie die freien Tage mit der Familie und Freunden geplant, alle Geschenke eingekauft? So vieles gibt es noch zu erledigen: das beginnt beim Kauf eines Tannenbaums und endet beim Putzen der Wohnung. Und bei vielen von uns will sich vor lauter Arbeit noch gar keine Weihnachtsstimmung einstellen. Jeder hat noch so viel zu tun, will mit diesem oder jenem noch fertig werden und vergisst darüber innezuhalten. Wenn wir das vergessen, rutschen wir einfach so ins neue Jahr und der Alltag holt uns wieder ein. Und wie schnell dann der Januar und Februar um sind, haben wir alle schon erfahren.

Lassen Sie uns einen Augenblick auf das vergangene Jahr zurückschauen und „Danke“ sagen.

Danke für die Menschen an unserer Seite, Danke für den Arbeitsplatz, Danke für das Land, in dem wir leben, Danke für die vielen schönen Augenblicke in diesem Jahr, Danke für den Urlaub, Danke für Kinder und Enkel. Und je weiter wir darüber nachdenken, umso mehr Gründe gibt es Danke zu sagen. Vieles mag uns im Alltag als selbstverständlich vorkommen, doch wenn wir darüber nachdenken, ist es meist gar nicht.

An dieser Stelle erinnere ich mich an die Worte von Theodor Fontane, welche er im 19. Jahrhundert mit Blick auf die Weihnachtstage formulierte:

„Glücklich machen ist das höchste Glück. Aber auch dankbar annehmen ist ein Glück.“

Wenn wir auf die vergangenen zwölf Monate zurückschauen, können wir über das Erreichte dankbar sein. Viele Projekte wurden auf den Weg gebracht bzw. vollendet.

Im April dieses Jahres erfolgte der erste Spatenstich zur Maßnahme „Anbindung des Gewerbegebietes Dommitzsch-Süd an die Bundesstraße B 182“, welche bereits seit dem Jahre 2011 beplant und begutachtet wurde. Der Kreisverkehr wurde bereits seiner verkehrsrechtlichen Bestimmung übergeben. Gegenwärtig wird die Ausbaustrecke bis zur B182 gebaut, wobei durch die archäologischen Untersuchungen der Zeitplan geändert werden musste. In diesem Jahr wurden durch die Kommune rund 500.000 Euro investiert. Das Gemeinschaftsprojekt mit Elsnig trägt zukünftig zur besseren Erreichbarkeit des Gewerbegebietes und dessen Attraktivität bei.

Auf der Grundlage des Bundesanteils zum Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ konnte im Rathaus die Heizung für rund 85.000 Euro saniert werden. Für den Landesanteil wird das Rathaus im nächsten Jahr teilsaniert.

Die gewaltigen Stürme in diesem Jahr haben doch größeren Schaden angerichtet. Insgesamt mussten rund 30.000 Euro für die Beseitigung der Schäden aufgebracht werden. Die Herstellung der Wege und Gräben, welche auf Grund des Hochwassers 2013 in Mitleidenschaft gezogen wurden, konnten in diesem Jahr ebenfalls vollständig saniert werden. Die Kosten lagen in diesem Jahr bei rund 220.000 Euro.

Für die Oberflächenbehandlung der Jahnstraße, der Querstraße und der Straße der Jugend wurden dieses Jahr rund 42.000 Euro ausgegeben.

Es ist geplant, dass die Bushaltestellen schrittweise behindertengerecht umgebaut werden. In diesem Jahr wurde mit der Bushaltestelle in Greudnitz begonnen.

Eine behindertengerechte Eingangszone mit automatisch öffnender Tür wurde im Bereich der Apotheke für rund 33.000 Euro eingebaut. An dieser Stelle möchte ich mich bei den bauausführenden Firmen sowie bei Frau Hilliger und ihren Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war, dass wir im September den Zuwendungsbescheid zum Bund-Länder-Programm „Kleine Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP) erhalten haben. Die Förderperiode läuft von 2017 bis zum Jahre 2021. Die Kommune kann nun Baumaßnahmen, welche eine überörtliche Bedeutung haben, sanieren.

Als Maßnahmen sind hier insbesondere die Sanierung des Landambulatoriums und des Schulkomplexes vorgesehen.

In diesem Jahr kann sich die Feuerwehr über eine Ersatzbeschaffung einer Drehleiter von rund 77.000 Euro freuen, sowie über diverse Ausrüstungsgegenstände und neuer Schutzbekleidung im Wert von rund 25.000 Euro.

Einen ganz besonderen Tag haben wir gemeinsam mit unserer Grundschule am 29.09.2017 begangen. An diesem Tag erhielt die Grundschule nach einigen Jahrzehnten wieder einen Namen, und heißt jetzt „Sigmund Jähn Grundschule“ Dommitzsch. Mit diesem Namen können viele Werte und Ideale, wie Ausdauer, Ehrgeiz, Mut, Disziplin und Willenskraft den Schülern nahe gebracht werden.

Mit Stolz hat auch der Ortsteil Wörblitz in diesem Jahr erfolgreich am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Vielen Dank an alle Akteure.

Ein weiterer Meilenstein zum gemeinsamen Zusammenwachsen von Dommitzsch, Elsnig und Trossin wurde ebenfalls in diesem Jahr erreicht. Im Oktober wurde durch die Bürgermeister eine Vereinbarung unterzeichnet, welches die Erstellung und Herausgabe eines gemeinsamen Amtsblattes beinhaltet. Das erste gemeinsame Amtsblatt wird am 17.01.2018 erscheinen. Freuen sie sich mit uns auf die Herausgabe.

Kurzfristig musste auch die Homepage „www.dommitzsch.de“ neu gestaltet werden, da keine Pflege auf der bisherigen Internetseite mehr möglich war.

Die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzept (INSEK) steht 2017/2018 ebenfalls auf der Agenda und wird die Stärkung des Tourismus und den Aufbau eines Netzwerkes beleuchten. Dieser Rückblick auf die letzten zwölf Monate soll Ihnen liebe Leser einen kleinen Einblick in die Arbeit der kommunalen Verwaltung geben. Deshalb erlauben Sie mir an dieser Stelle einen besonderen Dank an meine Mitarbeiter in der Stadtverwaltung, sei es im Rathaus, in der Kindertagesstätte, in der Grundschule und in der Bibliothek auszusprechen. Vielen Dank an Sie alle für ihren Einsatz, dem ständigen Suchen nach Lösungen.

Mein Dank gilt auch allen Bürgerinnen und Bürgern, allen Mitgliedern von Vereinen und den Stadt- und Ortschaftsräten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Sie Alle haben sich an den unterschiedlichsten Stellen, wie selbstverständlich für das Gemeinwohl eingesetzt, weder Zeit noch Mühe gescheut und sich im Ehrenamt engagiert.

Vielen Dank auch an alle Unternehmerinnen und Unternehmer, den Gewerbetreibenden sowie den Händlern und sonstigen Dienstleistenden, die mit ihrer wirtschaftlichen Arbeit die Region stabilisieren und stärken. Sie unterstützen mit ihrer Tätigkeit nicht nur die Wirtschaft, sondern unterstützen kulturelle und sportliche Events. Vielen herzlichen Dank für ihre Aktivitäten, ihre Sponsorleistungen und ihre Spenden.

Denn jeder von Ihnen macht unsere Stadt zu dem was sie ist: **„Eine liebenswerte Stadt ganz oben in Sachsen“.**

Ich freue mich sehr, wenn Sie am 09.12.2017 den Dommitzscher Adventsmarkt besuchen und sich gemeinsam mit uns auf die Weihnachtszeit einstimmen lassen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2018.

Ihre Heike Karau



Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates

In der Sitzung des Stadtrates vom 20.11.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 64-8/2017

Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben „Modernisierung/Instandsetzung Landambulatorium“ über das Bund-Länder-Programm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ (KSP)

Beschluss-Nr.: 65-8/2017

Vergabe zum Bauvorhaben Errichtung barrierefreie Bushaltestelle „Wittenberger Straße“ in Dommitzsch OT Greudnitz

Beschluss-Nr.: 66-8/2017

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 28 (1) SächsGemO

Beschluss-Nr.: 67-8/2017

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Bereich Gemeindestraßen

Die nächste Stadtratssitzung ist für den 14.12.17 - 18:00 Uhr im Rathaussaal geplant. Änderungen vorbehalten!

Den tatsächlichen Termin einschl. der Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in unseren Bekanntmachungstafeln.

Bekanntgaben der Stadtverwaltung

Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Dommitzsch

Die Stadtverwaltung Dommitzsch sucht ab sofort im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes interessierte Personen (ab 27 Jahre) für den Bundesfreiwilligendienst in folgenden Einsatzbereichen.

- Unterstützung im Umweltbereich
- Unterstützung in der Kindertagesstätte
- Unterstützung in der Bibliothek

Bei Interesse und für weitere Informationen steht Ihnen Frau Katja Atzler unter der Tel-Nr. 034223 43923 gern zur Verfügung.

Wichtige Information für die Vereine

Bitte denken Sie daran, die Anträge auf Gewährung von Zuwendungen zur finanziellen Förderung für das Kalenderjahr 2018 gemäß der Richtlinie zur Vereinsförderung in der Stadt Dommitzsch, können nur bewilligt werden, wenn die Anträge bis zum 31. Januar 2018 der Stadtverwaltung Dommitzsch vorliegen.

Ihr Redaktionsteam

Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Nordsachsen und des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz e. V. für verdienstvolle Kameradinnen und Kameraden

Herzliche Glückwünsche an alle nachstehend aufgeführten Kameradinnen und Kameraden für ihre Dienste und ehrenamtliche Tätigkeit bei der freiwilligen Feuerwehr. Die Kameradin Edeltraud Wölflick wurde für 40 Jahre treue Dienste, Kamerad Günther Pannicke für 50 Jahre und Kamerad Reimund Arndt und Hubert Danneberg (nicht im Bild) für 60 Jahre treue Dienste ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen am Band in Bronze erhielt Kamerad Ralf Kschischow, in Silber Kamerad Uwe Hermann und in Gold Kamerad Daniel Noack.

Ausgezeichnet durch den Landkreis Nordsachsen wurden mit dem Ehrenkreuz für 40 Jahre treue Dienste Kamerad Bernd Schlobach, er erhielt auch das Ehrenkreuz in Silber und Kamerad Uwe Haugk (nicht im Bild). Mit dem Steckkreuz in Bronze wurde Kamerad Dirk Lehmann geehrt.



Bilder und Text: Stadtverwaltung



„Dommitzsch-Info“

Das „Amtsblatt der Stadt Dommitzsch“ erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- Herausgeber:
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch

Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Dommitzsch, Frau Heike Karau, Sitz 04880 Dommitzsch

- Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 14. November 2017

Bodenordnungsverfahren Schweinitz, Feldlage
Landkreis: Wittenberg
AZ: 611-14-WB4714

Öffentliche Bekanntmachung

Zu dem durch das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Beschluss vom 27. November 2014 angeordneten Bodenordnungsverfahren Schweinitz, Feldlage ergeht folgende

I. Änderungsanordnung

Das Gebiet des Bodenordnungsverfahren Schweinitz, Feldlage wird gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (BGBl. I S. 2586) in Verbindung mit § 8 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) durch Hinzuziehung beziehungsweise Ausschluss von Flurstücken geändert.

Hinzugezogen werden:

Gemarkung Schweinitz,

Flur 5 Flurstücke 98/2, 99/2, 100/2, 101/2, 102/2, 103/2, 104/2, 105/6, 105/7, 106/6, 106/7, 107/6, 107/7, 108/6, 108/7, 109/6, 109/7, 110/6, 110/7, 111/6, 111/7, 117/6

Ausgeschlossen werden:

Gemarkungen Großkorga, Kleinkorga und Mönchenhöfe komplett

Gemarkung Schweinitz

Flur 8 Flurstücke 10/1, 11/1, 11/2, 12/2, 12/3, 13/3, 13/5, 13/6

Flur 9 Flurstücke 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 9, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 128, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185/1, 185/2, 192, 195, 196, 189, 200, 201, 203, 204, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293

Flur 10 Flurstücke 1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 153/1, 153/2,

154/1, 154/2, 155/1, 155/2, 156/1, 156/2, 157/1, 157/2, 158/1, 158/2,
159/1, 159/2
Flur 11 komplett

Gemarkung Dixförda

Flur 2 Flurstück 128
Flur 3 Flurstück 146
Flur 4 Flurstücke 5, 27/3, 28/3, 29/1, 30/1, 31, 32, 33, 35/1, 36, 38, 39

Das Bodenordnungsgebiet ist auf der zu dieser Änderungsanordnung gehörenden Gebietskarte im Maßstab 1: 25.000 durch orangefarbige Umrandung dargestellt. Das Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 255 ha.

Die dem Verfahren nunmehr unterliegenden Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke aufgeführt. Dieses ist jedoch kein wesentlicher Bestandteil dieses Beschlusses.

Die mit Beschluss vom 27. November 2014 erlassenen Eigentumsbeschränkungen gelten ebenfalls für die hinzugezogenen Flurstücke.

Begründung

Das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt hat nach Anordnung des Verfahrens Flächen innerhalb des Verfahrensgebietes für den Kiesabbau ausgewiesen. Dieser nachträglich eingetretene Umstand beeinflusst die Abgrenzung des Bodenordnungsgebietes erheblich, da die Schaffung einer neuen Eigentumsstruktur inklusive Wege- und Gewässernetz in den betroffenen Bereichen nicht dauerhaft wäre. Diese vom Kiesabbau betroffenen Flächen sind daher aus dem Bodenordnungsverfahren auszuschließen.

Die in der Anordnung des Verfahrens aufgeführten Ziele des Bodenordnungsverfahrens gelten auch für das verkleinerte Verfahrensgebiet unverändert fort. Für die durch die ausgewiesenen Kiesabbaufelder abgetrennten Flurstücke der Gemarkungen Großkorga und Kleinkorga können, aufgrund der geringen Größe der im Verfahrensgebiet verbleibenden Flächen, diese Ziele nicht mehr erreicht werden. Daher sind auch diese Flächen aus dem Verfahren auszuschließen. Durch die Hinzuziehung der Flurstücke in der Gemarkung Schweinitz lassen sich die Ziele des Bodenordnungsverfahrens, insbesondere die Zusammenlegung von Flächen, besser umsetzen.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten an den hinzugezogenen Flurstücken, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieser Anordnung - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Dessau-Roßlau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen. Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten zu lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die I. Änderungsanordnung zum Bodenordnungsverfahren Schweinitz, Feldlage kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in 06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 161, erhoben werden.

Im Auftrag



Näter

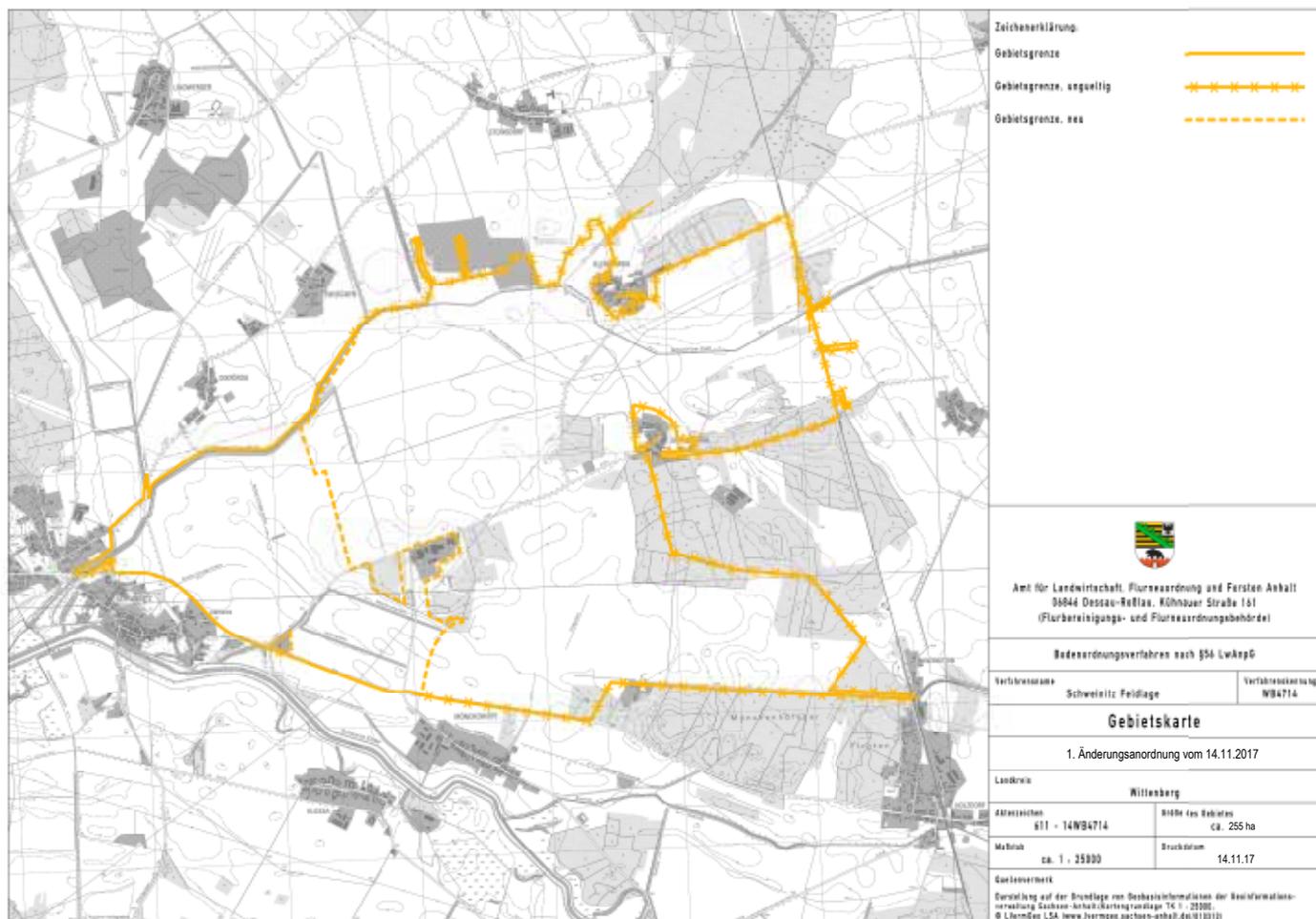


Die vorstehende Änderungsanordnung mit der Gebietskarte und dem zusätzlich beiliegenden Verzeichnis der Flurstücke liegt in der Stadt Jessen, Schloßstraße 11, 06917 Jessen (Elster), der Stadt Annaburg, Torgauer Straße 52, 06925 Annaburg, der Stadt Stadt Kemberg, Burgstr. 5, 06901 Kemberg, der Stadt Bad Schmiedeberg, Markt 10, 06905 Bad Schmiedeberg, der Stadt Zahna-Elster, Am Rathaus 1, 06895 Zahna-Elster, der Gemeinde Niedergörsdorf, Dorfstraße 14f, 14913 Niedergörsdorf, der Gemeinde Niederer Fläming, Dorfstraße 1a, 14913 Niederer Fläming / OT Lichterfelde, der Stadt Herzberg, Markt 1, 04916 Herzberg, der Stadt Schönewalde, Markt 48, 04916 Schönewalde, der Verwaltungsgemeinschaft Beilrode-Arzberg, Bahnhofstr. 21, 04886 Beilrode, der Verwaltungsgemeinschaft Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag



Görisch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung und des Informationszentrums

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Götz, Frau Rath, Frau Just,

Frau Atzler, Herr Peters, Frau Bienwald

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Herr Busse, Frau Weiße, Frau Kürsten, Frau Henze,

Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Frau Rath

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag u. Freitag: 10:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Telefon: 034223 48701/Fax: 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Bitte beachten: Die Bibliothek ist vom 27.12.2017 bis 02.01.2018 geschlossen.

Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch

Das Museum ist im Winterhalbjahr geschlossen.

Das Museum kann nach rechtzeitiger Terminabsprache auch außerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden.

Anmeldungen sind unter 034223 43911 oder 034223 43924 möglich.

Eintritt:	Erwachsene:	1,00 €
	Schüler und Studenten	0,50 €

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74 A

04880 Dommitzsch

Telefon 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita-bachmann@hotmail.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Götz 43920

Frau Rath 43924

Frau Just 43922

Frau Atzler 43923

Herr Peters 43921

Frau Bienwald 43923

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk, Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Kämmerei

Herr Busse 43930

Frau Weiße 43931

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze, Frau Kürsten 43933

Die Redaktion der Stadtverwaltung informiert:

Bitte beachten Sie im Januar 2018 die Termine für den Redaktionsschluss sowie den Erscheinungstermin der Januar Ausgabe des ersten gemeinsamen Amtsblattes der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Dommitzsch und der Gemeinden Elsnig und Trossin.

Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 034223 45561

Mobil - Frau Schmidt: 0173 9618304

Mobil - Herr Pleiß: 0173 9618367

Hinweis: Ab Januar 2018 wird Frau Herrkind unter der bereits bekannten Mobilfunknummer von Frau Schmidt und Herr Prautzsch unter der Mobilfunknummer von Herrn Pleiß ihre neuen Ansprechpartner am Polizeistandort in Dommitzsch sein.

Mitteilung der Stadtkasse/Kämmerei

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Jahresabschlusses steht Ihnen die Stadtkasse Dommitzsch bis zum **Freitag, den 22.12.2017 um 12.00 Uhr** zur Verfügung.

Bitte erledigen Sie alle Ihre Einzahlungen spätestens bis zu diesem Zeitpunkt.

Wir möchten Sie höflichst daran erinnern, dass Sie Ihre noch ausstehenden Zahlungen des Jahres 2017 noch im alten Jahr tätigen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kämmerei wünschen Ihnen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Busse

Kämmerer



Bekanntgabe der Friedensrichterin

Der nächste Sprechtag findet am 7. Dezember 2017 in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Gisela Rummel

Friedensrichterin

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird im Vereinshaus Wörblitz am **Mittwoch, 13. Dezember 2017, 17.00 Uhr** durchgeführt.

Patrick Marzog
Ortsvorsteher

Bereitschaftsdienste

Sprechzeiten der Arztpraxen

(August-Bebel-Straße in Dommitzsch)

Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin
(Telefon: 034223 40291 oder 0171 851 36 46)

Mo.- Fr. 07:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mo., Di. u. Do. 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Fr. 13:00 Uhr – 15:00 Uhr - Außenstelle Weidenhainund nach Vereinbarung

FÄ für Allgemeinmedizin Frau Dr. med. K. Hontzek (Telefon 034223 40292, Mobil: 0170 4729863,

E-Mail: hausarztpraxis-hontzek@gmx.de)

Öffnungszeiten der Praxis (**dies sind keine Sprechzeiten der Ärztin!**):

Montag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 7.30 - 13.00 Uhr nachmittags ist Frau Dr. med. K. Hontzek in dringenden Fällen unter der Handynummer zu erreichen
Mittwoch 7.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag 7.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen hiervon ab. Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin. Bitte beachten: vom 27.12.2017 bis 29.12.2017 ist die Praxis von 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet.

Servicetelefon

K. Hontzek zum Bestellen von Dauerrezepten und Routineüberweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis Dr. Diethild Walther

Dr. Diethild Walther Telefon: 034223 40643

Mo. u. Mi. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Di. 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Do. 08:00 Uhr – 13:00 Uhr
Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Urlaub vom 23.12.2017 bis 02.01.2018

Zahnarzt Silvio Schmidt Telefon: 034223 609733

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch

Mo. 08:00 Uhr – 08:30 Uhr Schmerzsprechstunde
Di. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr und 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Mi. Nur nach Vereinbarung
Fr. 08:30 Uhr – 12:00 Uhr

Urlaub vom 27.12.2017 bis 02.01.2018

Notdienst am 26.12.2017

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den Rufnummern: 116117

Öffnungszeiten der Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße
04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 40289

Fax: 034223 40698

Montag – Freitag	07:15 – 12:30 Uhr
und	15:00 – 18:00 Uhr
Sonnabend	08:30 – 11:00 Uhr

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. J. Drechsel, Dr. A. Arndt

04860 Torgau, Steinweg 2

Tel.: 03421/712033

Die diensthabenden Tierärzte sind unter der Nummer: 03421 712033 (Praxis) jederzeit erreichbar.

Bitte rufen Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten bzw. Rufbereitschaften unter folgender Nummer an: 03421 712033! Wir versuchen für Sie da zu sein oder können Ihnen evtl. telefonisch weiterhelfen!

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	09:00 Uhr – 11:00 Uhr und 13:30 Uhr – 18:00 Uhr
und jeden Samstag von	15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Die aktuelle Rufbereitschaft finden Sie auch unter www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de

Tierarztpraxis für Klein- und Heimtiere

Dr. Silke Geßwein

Straße der Jugend 17, 04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 48403, Mobil: 0172 3465547

Sprechzeiten:

Mo. – Do.	09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr.	14:30 Uhr – 17:30 Uhr

Sa. nach kurzfristiger Terminabsprache

Bereitschaftsdienst: 29.12.2017 – 04.01.2018

In Notfällen auch außerhalb der Sprech- und Bereitschaftszeiten bitte anrufen.

Havarie-Notdienst

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Gebiet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 7436201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h)

Telefon 0160 96237220

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit)
Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung Herr Schröder,

Telefon 0160 7760359 / 034223 40453

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit)

Telefon 034927 70028

Störungsdienst – Stromversorgung

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG
Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung**Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH**

Filderstädter Straße 6, 04758 Oschatz
Telefon 03435 67110

Montag von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Dienstag von 7:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch - Freitag von 7:00 Uhr bis 15:30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2200922

kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen aus dem Evangelischen Pfarrbereich Dommitzsch-Trossin und Süptitz für den Monat Dezember 2017

Gottesdienste**Sonntag, 03.12.17 – 1. Advent**

10.30 Uhr, Dommitzsch

10.00 Uhr, Gemeindersum Süptitz

Kirchspiel-Familiengottesdienst zum Adventsbeginn
mit Chor (Witzel)

Kirchspiel-Familiengottesdienst zum Adventsbeginn
(Schäfer)

Freitag, 08.12.17

10.00 Uhr, Dommitzsch

Gottesdienst im Seniorenheim (Witzel)

Samstag, 09.12.17

10.00 Uhr, Schlosskirche Torgau

14.00 Uhr, Dommitzsch

Jugendgottesdienst

(TeenNight-Team) (die TeenNight im Advent findet
aus Platzgründen in Torgau statt!)

Eröffnungsandacht zum Adventsmarkt gemeinsam
mit der Bürgermeisterin Frau Karau in der Stadt-
kirche (Witzel)

Sonntag, 10.12.17 – 2. Advent

14.30 Uhr, Gemeindehaus Trossin

14.30 Uhr, Gasthof Welsau

Gottesdienst mit Adventsliedersingen und Kaffee-
trinken (Witzel) Gottesdienst mit Adventslieder-
singen – mit Chor und Kaffeetrinken (Schäfer/
Schmidt)

Sonntag, 17.12.17 – 3. Advent

09.00 Uhr, Roitzsch

10.30 Uhr, Greudnitz

16.00 Uhr, Weidenhain

Adventsgottesdienst (Witzel)

Adventsgottesdienst (Witzel)

Andacht und Adventsfeuer vor der Kirche (Schäfer)

Sonntag, 24.12.17 – Heiligabend

Christvespern im Kirchspiel Dommitzsch

14.00 Uhr Falkenberg, mit Krippenspiel (Witzel)

15.00 Uhr Roitzsch (Witzel)

16.30 Uhr Trossin, mit Krippenspiel (Witzel)

16.30 Uhr Elsnig, mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

17.00 Uhr Dahlenberg, mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

17.00 Uhr Greudnitz, mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

18.00 Uhr Dommitzsch, mit Krippenspiel (Witzel)

Christvespern im Kirchspiel Süptitz

14.00 Uhr Döbern, mit Krippenspiel (Schäfer)

15.00 Uhr Neiden, mit Krippenspiel (Schäfer)

16.00 Uhr Süptitz, mit Krippenspiel (Heiligabend-Team)

16.30 Uhr Großwig, mit Krippenspiel (Schäfer)

17.30 Uhr Weidenhain, mit Krippenspiel (Schäfer)

Für Mockritz wir die Zeit noch bekannt gegeben.

Montag, 25.12.17 – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr, Kirche Süptitz

Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst (Witzel)

Dienstag, 26.12.17 – 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr, Dommitzsch

Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst (Schäfer)

Sonntag, 31.12.17 – Altjahresabend

17.00 Uhr, Kirche Süptitz

18.00 Uhr, Gemeindehaus Trossin

Andacht zum Abschluss des alten Jahres (Schäfer)

Andacht zum Abschluss des alten Jahres (Witzel)

Freitag, 05.01.18

10.00 Uhr, Dommitzsch

Gottesdienst im Seniorenheim (Witzel)

Sonntag, 07.01.18 – Neujahr

10.30 Uhr, Dommitzsch

10.30 Uhr, Arche Weidenhain

Kirchspiel-Familiengottesdienst zu Neujahr (Schäfer)

Kirchspiel-Familiengottesdienst zu Neujahr (Witzel)

Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Familien**KRIPPENSPIELPROBEN**

**Jede/r, der die Geschichte um Jesus Geburt mit aufführen
möchte, ist herzlich eingeladen!**

Dommitzsch: mittwochs, 08.11.; 15.11.; 22.11.; 29.11.2017;
15:30 Uhr; Treffpunkt: Gemeinderaum Dommitzsch,

Ansprechpartner: Frau Scholz

Trossin: Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache,

Ansprechpartner: Frau Poplat

Falkenberg: Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache,

Ansprechpartner: Frau Otto, Frau Kracht

Dahlenberg: Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache,

Ansprechpartner: Frau Strauch

Greudnitz: Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache,

Ansprechpartner: Fam. Hilliger

Elsnig: Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache,

Ansprechpartner: Frau Hess

Weidenhain: samstags, Uhrzeit nach Absprache,

Treffpunkt: Pfarrhaus Ansprechpartnerin: Anja Viereckl

Großwig: freitags, Uhrzeit nach Absprache, Treffpunkt: Kirche

Ansprechpartner: Anja Merker, Mike Schüler

Süptitz, dienstags, Uhrzeit nach Absprache, Treffpunkt: Kirche

Ansprechpartnerinnen: Nicole Bazan, Rita Bischoff, Susanne

Schmager

Neiden, Tag und Uhrzeit nach Absprache, Treffpunkt: Kirche

Ansprechpartnerin: Birgit Trenkel

Döbern, Tag und Uhrzeit nach Absprache, Treffpunkt: Kirche

Ansprechpartnerinnen: Carmen Löwe, Michaela Gerstenberg

STERNINGEN – Aktion Dreikönigssingen 20°C+M+B+18

Segen bringen * Segen sein * Gemeinsam gegen

Kinderarbeit*in Indien und weltweit

Süptitz

Donnerstag, 28.12.17, 10 – 13 Uhr,

Treffpunkt: Pfarrhaus

Döbern/**Neiden**

Donnerstag, 28.12.17, 14 – 17 Uhr,

Treffpunkt: Kirche

Weidenhain

Freitag, 29.12.17, 10 – 13 Uhr, Treffpunkt: Arche

Großwig

Freitag, 05.01.18, 15.30 – 18 Uhr,

Treffpunkt: Kirche

Konfirmanden/TeenNight

Neues in der Konfirmandenarbeit! – Ab jetzt findet die Teen-

Night statt!

Zur TeenNight treffen sich alle 13- bis 14-Jährigen aus den Kirchspielen Süptitz, Dommitzsch-Trossin, Schildau und Audenhain, die am Glauben interessiert sind – immer Freitag von 17 Uhr bis Samstag 11 Uhr in der Arche in Weidenhain.
Termine: 08./09.12.2017; 12./13.01.2018; 09./10.02.2018

Gemeindekreise

Frauenkreis Dommitzsch

Donnerstag, 07.12.17, 14:00 Uhr

Männerkreis Süptitz

Dienstag, 19.12.17, 19:00 Uhr

Seniorenkreis Weidenhain

Donnerstag, 14.12.17, 14:30 Uhr, adventliches Beisammensein

Musikalische Gruppen

Chor Dommitzsch

Termine nach Absprache

Chor Süptitz

Freitag, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Süptitz

Gitarrengruppe

Termine nach Absprache

Kontakte und Öffnungszeiten:

Pfarrer Johann-Hinrich Witzel:

034223 41657

hh.witzel@o2online.de

Pfarrerin Ann-Sophie Schäfer:

0176 64 35 86 20

ann-sophieschaefer@gmx.de

Gemeindepädagogin Claudia Horn:

03421 713209

horn_jens@gmx.de

Gemeindesekretärin Maria Schmidt:

Dommitzsch:

Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr

15:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 034223 48744

E-Mail: kirchedommitzsch@gmx.de

Süptitz:

Montag: 09:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 03421 906220

E-Mail: pfarramtsueptitz@web.de

Ingrid Lutzmann (Süptitz):

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Telefon: 03421 906220

Katholische Gottesdienste in Dommitzsch vom 01.12.2017 bis zum 01.01.2018

Sonntag, **1. Adventssonntag**

03.12.2017 10:30 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, **2. Adventssonntag**

10.12.2017 10:00 Uhr

Hl. Messe in Torgau

Sonntag, **3. Adventssonntag**

17.12.2017 08:00 Uhr

Hl. Messe

Sonntag, **Heiligabend**

24.12.2017 17:00 Uhr

Christvesper

Montag, **1. Weihnachtsfeiertag**

25.12.2017 10:00 Uhr

Hochamt in Torgau

Dienstag, **Hl. Stephanus**

26.12.2017 08:00 Uhr

Hl. Messe

Sonntag, **Fest der hl. Familie**

31.12.2017 10:00 Uhr

Hl. Messe in Torgau

17:00 Uhr

Jahresschlussandacht

Montag, **Neujahr**

01.01.2018 10:00 Uhr

Hochamt in Torgau

Aktualisierungen und Änderungen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Jubilare

Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit der beste Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die
Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.



**„Die Fähigkeit glücklich zu leben,
kommt aus einer Kraft,
die unserer Seele inne wohnt.“**



am 08.12. Herr Joachim Kolbe zum 85. Geburtstag
am 24.12. Frau Elisabeth Ettlich zum 90. Geburtstag
im OT Greudnitz
am 10.12. Frau Hildegard Sprebitz zum 85. Geburtstag
im OT Mahlitzsch
am 26.12. Herr Adolf Kohout zum 75. Geburtstag



am 09.11.
Frau Irene Mühlbach
zum 80. Geburtstag

am 15.11.
Herr Klaus Bräunig
zum 80. Geburtstag



am 12.11.
Frau Dorothea Sitte
zum 90. Geburtstag

am 22.11.
Frau Luzie Bader
zum 80. Geburtstag



Hinweis:

Ab 2018 beginnt die Veröffentlichung der Geburtstage im Amtsblatt automatisch in Fünferschritten mit dem 70. Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jährlich.

Sollte eine Gratulation im Amtsblatt nicht gewünscht werden, bitten wir um schriftliche Information mindestens acht Wochen vor dem jeweiligen Geburtstag unter Stadtverwaltung Dommitzsch, Meldeamt/Bürgerbüro, Markt 1, 04880 Dommitzsch.

Einfacher geht es online: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Vereine und Verbände



Der Kleintierzuchtverein Dommitzsch informiert

Leider kann der Kleintierzuchtverein Dommitzsch und Umgebung e. V. seine beliebte und gut besuchte Kleintierausstellung mit Tombola in diesem Jahr nicht durchführen. Der neue Betreiber der Gaststätte „Stadt Potsdam“ untersagte dem Verein eine Ausstellung wegen „Geruchsbelästigung“ seiner Gäste.



Aber nicht alles fällt aus.

Der Kleintierzuchtverein präsentiert seine, mit vielen Gewinnen gespickte Tombola am 9. Dezember 2017 auf dem Dommitzschener Adventsmarkt. Die Hauptpreise sind in diesem Jahr eine Gans und ein Navigationsgerät. Weitere Preise sind Elektrogeräte, Werkzeugboxen und vieles mehr. Der Kleintierzuchtverein Dommitzsch und Umgebung e. V. wünscht allen Bürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und freut sich auf ihren Besuch an unserem Stand auf dem Adventsmarkt.



H. Bock

Einladung zur Mitgliederversammlung des KGV „Einigkeit“ Dommitzsch e. V.

Werte Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,

hiermit laden wir, alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung des Kleingartenverein „Einigkeit“ Dommitzsch e. V. recht herzlich ein.

Veranstaltungsort: Ratskeller Dommitzsch

Veranstaltungstag: 19. Januar 2018

Veranstaltungsbeginn: 17.30 Uhr

geplante Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Feststellung und Beschlussfassung der Tagesordnung
- TOP 3 Geschäftsbericht des Vorstandes
- TOP 4 Kassenbericht des Schatzmeisters
- TOP 5 Bericht des Kassenprüfers
- TOP 6 Diskussion der Berichte
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes und Kassenprüfers für das Geschäftsjahr 2017
- TOP 8 Informationen in Vorbereitung des Gartenjahres 2018
- TOP 9 Schlusswort der Vorsitzenden

Hinweis des Vorstandes: Anträge zur Mitgliederversammlung sind satzungsgemäß bis 3 Wochen vor dem Zeitpunkt der Durchführung der Mitgliederversammlung beim Vorstand schriftlich einzureichen.

Der Vorstand



Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Veranstaltungen

Weihnachten in der Gänsestadt



Am 9. Dezember 2017, also kurz vor dem großen Fest, öffnet unser traditioneller Adventsmarkt für ein paar fröhliche und besinnliche Stunden seine Tore. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns bei Glühwein, Bratwurst und vielen weiteren Köstlichkeiten in die Weihnachtszeit zu starten.

Bei dieser Gelegenheit haben Sie die Möglichkeit, zwischen den weihnachtlichen Auslagen der Händler zu stöbern, um kleine Geschenke oder Mitbringsel zu kaufen. Laut hörbar werden die Töne der Rolandstädter Blasmusikanten sein, wenn diese zusammen mit der Bürgermeisterin und dem evangelischen Pfarrer 14:00 Uhr den traditionellen Adventsmarkt in der wunderschönen St. Marienkirche eröffnen. Anschließend dürfen Sie sich an den Klängen der ortsansässigen Musikschule sowie an dem Gesang des Schulchors erfreuen. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Tag ist der Auftritt des Dommitzschers Kindertagesstätte „vier Jahreszeiten“. Auch die Vorstellung der Lochmann Orgel in der St. Marienkirche durch Ric Raphael Reinhold sollten Sie nicht verpassen. Für leuchtende Kinderaugen sorgt vor allem der Weihnachtsmann. Er hat sich bereits bei den Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung für den späten Nachmittag angemeldet.

Ganz(s) Dommitzsch... lädt Sie recht herzlich ein, zum Einstimmen in die Weihnachtszeit 2017.

Stadtverwaltung



Was sonst noch interessiert

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht.

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie

möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!

Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet. Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebens-situation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.

Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 0332525** zur Verfügung.

Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150

An alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Margarinefabrik, bzw. des Pflanzenfettwerkes

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass sich die ehemaligen Mitarbeiter in der Zeit des Jahreswechsels treffen wollen. Deshalb möchte ich alle ehemaligen Kolleginnen und Kollegen am **Samstag, dem 20. Januar 2018 um 14.00 Uhr** in der neuen Gaststätte „Schmidtalien“ **Sandstraße 1** zum 8. Treffen herzlich einladen.

Eine persönliche schriftliche Einladung erfolgt nicht.

Für eventuelle Rückfragen: 034223 602538

Ronald Rabe



Dank der A.T.U.-Glühwürmchen- Aktion sicher durch den Straßenverkehr

Bei der vierten Staffel der A.T.U.-Glühwürmchen-Aktion gehörten wir, die Kinder der Kindertagesstätte „Vier Jahreszeiten“ in Dommitzsch, zu den glücklichen Gewinnern der diesjährigen Verlosung. Im September überreichte uns ein netter Mitarbeiter des A.T.U. in Torgau reichlich schicke kindgerechte Warnwesten, mit denen die Kinder gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit auch bei schlechten Sichtverhältnissen gut zu erkennen sind. Dafür sorgen die gelbe Signalfarbe und die Reflexionsstreifen. Ein buntes Motiv aus dem Animationsfilm „Findet Dorie“ begeisterte die Kids für diese Westen und sorgte für Andrang bei der Anprobe. So gehen die Kinder unserer Kita zukünftig gern mit den Warnwesten bekleidet sicher auf Beobachtungsgänge durch die Stadt Dommitzsch.



Vielen herzlichen Dank, A.T.U für diese tolle Aktion!

Informationen der Stadtbibliothek

Neuerwerbungen – Dezember (Auswahl)

- Joe Nesboe. Durst: Kriminalroman.
- Daniel Kehlmann: Tyll: Roman.
- Sebastian Fitzek: Flugangst 7
- A: Psychothriller.
- Sabine Ebert: Der junge Falke (Schwert und Krone; Teil 2).
- Lucinda Riley: Die Perlenschwester (Sieben Schwestern).
- Cathrin Moeller: Mordsacker: Vom Kuhdamm aufs Kuhdorf.
- Susanne Fröhlich: Kann weg!: Frau Fröhlich räumt auf.
- Judith Pella: Sturmzeiten – Band 1 bis 4.
- Jess Kidd: Der Freund der Toten: Roman.
- Jörg Maurer: Hier trägt das Böse Tracht (E-Book).
- Astrid Fritz: Das Aschenkreuz (E-Book).
- Christiane Franke: Miss Wattenmeer singt nicht mehr (E-Book).
- Cathrin Moeller: Mordsstadt (E-Book).



Rückblick Krimi-Event in Dommitzsch am 8. November

Die Stadtbibliothek Dommitzsch hatte eingeladen und die zahlreich erschienenen Gäste erlebten an diesem Abend ein wahrhaftiges mörderisch-witziges Krimi-Event. Cathrin Moeller, die mit ihrem Debütroman „Wolfgang muss weg“ auf Anhieb auf der Spiegel-Bestsellerliste landete, hatte an diesem Abend ihr 2017 erschienenes Buch im Gepäck: „Mordsacker – Vom Kuhdamm aus Kuhdorf“.



Die Gäste erlebten eine spannende, humorvolle und wiederum auch kreative Lesung, in deren Mittelpunkt Clara Himmel, brave Hausfrau des neuen Dorfpolizisten irgendwo in Mecklenburg, steht.

Cathrin Moeller nahm die Gäste sprichwörtlich mit auf eine mörderisch-witzige Reise in die tiefste Provinz.



Es fehlte weder an Gummistiefeln noch an Testmöglichkeiten, Fingerabdrücke zu erstellen. In der Pause gab es dann noch für jeden eine kleine Kostprobe der berühmten Klara-Himmel-Mordsacker-Torte.



Es war eine tolle Abendveranstaltung; ein humorvoller Regional-Krimi, rasend komisch und liebenswürdig schräg. Ein bisschen wie Miss Marple mit einer Prise Bridget Jones.

Auf den Spuren von Sherlock Holmes Krimi-Autorin zu Gast in Dommitzsch

Die Stadtbibliothek Dommitzsch hatte die Krimiautorin Claudia Puhlfürst eingeladen.



Normalerweise schreibt die ehemalige Lehrerin neben Sach- und Fachbüchern Thriller für Erwachsene. Heute hatte sie „Die kleine Detektivschule“ im Gepäck und begeisterte die Kinder der 2. Klassen der Sigmund Jähn Grundschule Dommitzsch mit Geschichten berühmter Detektive aus der Literatur. Von Sherlock Holmes und Miss Marple über Batman und den Drei Fragezeichen bis hin zu Emil Tischbein und Kalle Blomquist ... führte die Krimireise schließlich zu den Tierdetektiven Rosenkranz und Panzer aus besagtem Buch.

Anschließend konnten sich die Kinder an verschiedenen Stationen als Detektive erproben und somit u.a. einen kleinen Einblick in die kriminaltechnische Arbeit der Polizei erhalten.

Die Veranstaltung fand im Rahmen des Projektes „Herbstlesungen an sächsischen Schulen“ statt und wurde vom Friedrich-Bödecker-Kreis im Freistaat Sachsen gefördert.

Unser Tipp für Weihnachten!

Wie wäre es mit einem Gutschein für eine Jahresgebühr in der Bibliothek?

WIR HABEN GESCHLOSSEN!

Vom 27. Dezember 2017 bis 2. Januar 2018

Nutzen Sie die Möglichkeit der



eBooks, ePaper und eAudios bequem von zu Hause ausleihen und herunterladen.

Alle Medien werden automatisch verlängert!

Wir wünschen unseren Bibliotheksbenutzern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Das Geheimnis des Waldes

Vorstellung des Kindermusiktheaters

Ellen Heimrath am 06.11.2017 in der Sigmund Jähn Grundschule Dommitzsch

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, entdeckt viel Interessantes, Spannendes, Wissenswertes. So sollte es auch bei uns sein, als wir uns am Montagmorgen auf den Weg in den Wald machten. Doch nicht etwa der nahe Stadtwald sollte das Ziel sein, unser Wald lag viel näher, war mit wenigen Schritten zu erreichen, er stand nämlich inmitten unserer Sporthalle.

Alle waren ganz gespannt, was uns wohl erwarten würde. Es sah schon auf den ersten Blick interessant aus und versprach auch spannend zu werden.

Kaum hatten wir Platz genommen, begrüßte uns Waldfee Elfi in ihrem Reich und stellte uns noch das sprechende Einhorn Galoppel vor, der gerade seine ersten Flugversuche gestartet hatte und bereits einige Bruchlandungen hinter sich hatte.

getrübt, denn mit Entsetzen müssen Elfi und Galoppel feststellen, dass die ganze linke Seite des Waldes mehr als traurig aussieht. Dort ist der Wals sehr krank, die Bäume sind kahl, das Gras verdorrt und überall sieht man Müll liegen, achtlos weggeworfen, nach Ausflügen von den Menschen einfach liegengelassen. Tiere verletzen sich an Flaschen und Dosen, Ameisenhaufen wurden zerstört und sogar Nistkästen waren zerschlagen worden. Die beiden Akteure überlegen nun, wie sie dem Wald helfen können und da fällt ihnen sofort Großmutter Tanne ein, die tief im Wald wohnt und mit ihren starken Wurzeln Verbindung zu allen anderen Pflanzen des Waldes hat. Schnell ist der Beschluss gefasst, die Tanne um Rat zu fragen, allerdings brauchen Waldfee und Einhorn dabei Hilfe. Da kommt der Waldhüter Robin Wood ins Spiel, der natürlich gern hilft. Bei Großmutter Tanne angekommen, erfahren sie, dass diese schon vom kranken Wald wusste und auch gehört hatte, dass der Wald erst wieder grün werden will, wenn die Menschen den Wald achten, sorgsam damit umgehen.

Nun sind Elfi, Robin Wood und seine Naturforscher, diese waren wir, gefordert. Alle gemeinsam gingen ans Aufräumen, so dass der Wald sich Stück für Stück erholte.

Während unseres Ausfluges durch den Wald erfuhren wir viel Interessantes über die Bedeutung des Waldes für den Menschen, hatten viel Freude beim Mitmachen und Mitsingen. Es war für alle eine tolle Stunde, die von Ellen Heimrath und Renè Lubinski bravourös gestaltet wurde.



Herzlichen Dank an die Beiden, wir freuen uns schon, wenn es wieder heißt, das Kindermusiktheater Ellen Heimrath kommt mit einem neuen Programm.

Schulreporter

Anzeigen



Waldfee Elfi erzählt uns stolz von ihrem Wald, den vielen Tieren, die hier leben und sich wohlfühlen. Doch leider wird diese Freude